



Entnahme und Transport von Oberflächenuntersuchungen

1. Grundsätzlicher Hinweis

Die Analyse wird in unserem Labor auf Grundlage der uns zur Verfügung gestellten Probe nach den Regeln der Technik durchgeführt.

Diese Anleitung gibt dem Probennehmer Hinweise für die sachgemäße Probenahme und den Transport.

Die Nichtbeachtung kann den mikrobiologischen Befund nachteilig beeinflussen!

2. Materialien

Für die Untersuchung von Oberflächen werden Abklatschplatten oder sterile Tupfer mit Transportmedium verwendet. Die Materialien können über unser Labor bezogen werden.

3. Vorgehensweise bei der Probenahme mittels Abklatschplatten

Die Probenahme empfehlen wir am Wochenanfang und am Tag des Versands vorzunehmen. So wird vermieden, dass der Transport der Probe in das Labor über das Wochenende erfolgt, was durch die lange Transportzeit einen negativen Einfluss auf die Qualität der Probe haben kann.

- Umverpackung der Abklatschplatten entfernen
- Händedesinfektion durchführen
- Abklatschplatte öffnen, dabei darauf achten, dass die Agaroberfläche nicht berührt wird
- Agaroberfläche der Platte 10 Sekunden mit gleichem Druck in abrollender Bewegung möglichst blasenfrei auf die Testoberfläche andrücken
 - Achtung: Nicht mit der Platte über die Oberfläche wischen, da sich sonst der Agar von der Platte lösen kann bzw. beschädigt wird.
- Abklatschplatte mit dem Deckel verschließen
- Abklatschplatten mit wasserfesten Filzschreiber nummerieren und mit fortlaufender Nummer unter Angabe des Entnahmeortes in das Probenahmeprotokoll eintragen
- Beschriftung der Platten nur auf der Bodenseite, nicht aber auf dem Deckel vornehmen, um spätere Verwechslungen bzw. Vertauschungen auszuschließen
- Probenahmeprotokoll vollständig ausfüllen
- Abklatschplatten transport- und kontaminationssicher verschließen (z.B. mit Klebestreifen gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern)
- Hinweis: Die Agarplatten können Rückstände auf den Oberflächen hinterlassen. Die Probenahmestelle ist nach erfolgter Probenahme zu reinigen.

4. Vorgehensweise bei der Probenahme mittels Abstrichtupfer

Die Probenahme empfehlen wir am Wochenanfang und am Tag des Versands vorzunehmen. So wird vermieden, dass der Transport der Probe in das Labor über das Wochenende erfolgt, was durch die lange Transportzeit einen negativen Einfluss auf die Qualität der Probe haben kann.

- Händedesinfektion durchführen
- Verpackung des Tupfers oben öffnen
- Tupfer entnehmen (dabei ist darauf zu achten, dass der Tupfer nur am oberen Ende angefasst wird - Tupfer und Stab nicht berühren)
- eine definierte Fläche der zu untersuchenden Oberfläche wird gleichmäßig und mit leichtem Druck mit dem Tupfer abgestrichen (Tupfer dabei drehen)
 - feuchte Oberflächen mit dem trockenen Tupfer abstreichen
 - trockene Oberflächen mit einem feuchten Tupfer abstreichen (zum Befeuchten geeignete sterile Lösung verwenden)
- Tupfer in das Transportröhrchen überführen und fest verschließen
- Tupfer mit wasserfesten Filzschreiber nummerieren und mit fortlaufender Nummer unter Angabe des Entnahmeortes in das Probenahmeprotokoll eintragen
- Probenahmeprotokoll vollständig ausfüllen

5. Lagerung und Versand

- Zeit zwischen der Probenahme und der Analyse im Labor so kurz wie möglich halten
- Der Probentransport ins Labor sollte möglichst innerhalb von 24 h, spätestens nach 48 h nach der Entnahme erfolgen.
- Schutz des Materials vor mechanischer Einwirkung, Verschmutzung oder Einfrieren
- Die Transporttemperatur darf die spätere Bebrütungstemperatur nicht überschreiten. Bei Bedarf müssen die Proben gekühlt verschickt werden.
- Proben zusammen mit dem unterschriebenen Probenahmeprotokoll einsenden

Der Probenversand erfolgt an:

Mikrobiologisches Labor Westsachsen
Abteilung Mikrobiologie
Leipziger Str. 160, Haus III
08058 Zwickau